

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Hess und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/127 –**

Zivile Seenotrettung durch Organisationen mit Sitz in Deutschland in dem Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Kleinen Anfrage „Zivile Seenotrettung durch Organisationen mit Sitz in Deutschland in dem Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2023“ auf Bundestagsdrucksache 20/11199 wurde unter anderem erfragt, welche Organisationen mit Sitz in Deutschland sich an der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer beteiligt haben. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die bereits vorliegenden Informationen um die aktuellen Daten ergänzt werden.

1. Welche Organisationen mit Sitz in Deutschland waren nach Kenntnis der Bundesregierung in dem Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 an der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer beteiligt, und wie sind diese jeweils rechtlich organisiert?

Folgende Organisationen mit Sitz in Deutschland waren nach Kenntnis der Bundesregierung im o. g. Zeitraum im Mittelmeer aktiv.

Name der Organisation	Rechtsform
Ärzte Ohne Grenzen e. V.	eingetragener Verein
SOS Humanity e. V.	eingetragener Verein
Sea Eye e. V.	eingetragener Verein
SOS Mediterranee	gGmbH
Sea Watch e. V.	eingetragener Verein
RESQSHIP e. V.	eingetragener Verein
Zusammenland	gGmbH
Compass Collective/Grenzenlos – People in Motion e. V.	eingetragener Verein
SARAH	gemeinnützige UG

2. Haben die in Frage 1 erfragten Organisationen nach Kenntnis der Bundesregierung in dem Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 staatliche Fördermittel erhalten, wenn ja, in welcher Höhe hat welche Organisation staatliche Fördermittel erhalten, und was war jeweils der Grund der staatlichen Zuwendung (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Folgende Organisationen wurden im Jahr 2024 aufgrund Bundestagsbeschluss vom 10. November 2022 gefördert.

Organisation	Betrag in Euro
SOS Humanity	500 000,00
SOS Méditerranée	492 060,00
Resqship	111 728,00
Sea Eye	393 540,00
Sant Egidio	499 544,48

3. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in dem Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 von den in Frage 1 erfragten Organisationen im Mittelmeer gerettet (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Im gefragten Zeitraum wurden, soweit bekannt, insgesamt 3 613 Personen durch die Schiffe der abgefragten Organisationen gerettet.

4. Wie viele bzw. wie vielen von den in Frage 3 erfragten Personen
- haben im Anschluss an ihre Rettung Asyl in Deutschland beantragt,
 - halten sich gegenwärtig in Deutschland auf,
 - wurde in Deutschland Asyl gewährt, und
 - wurden aus Deutschland wieder abgeschoben?

Der Bundesregierung liegen keine statistischen Daten im Sinne der Fragestellung vor.